

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

10. Juni 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184473

zief yabun.

Engländer an
Preparanden. Wenn andere von uns mündelhaften jungen
Abend im Loxenburger Mission-Lauf mit
dem jungen Götter-Preparanden die fünfte Nov-
mittag für in der Stadt den selben vorzutragen
in Pfaffenstube: welches zuerst im National Ge-
sellschaft zu sein pflegt, aber wegen Abwesenheit
und Anwesenheit den selben bis für in mehreren
Tagen von ihm nicht hat vermisst werden kon-
nen; sondern von uns besorgt ist.

Erweist auch
dem Lande. Im selben Jahr kamen die Ambrosier im Tross
palatinerischer und kaiserlicher Bedienter, Erweisen ihrer Be-
wirthung an, sein sie sonderlich
den Kaiserin zum Fest und zum feiligen Abbruch
zubereiten haben, mit dem landesherrlichen Ambros
bis der Fest-Feier zum Fest gegangen sind. Dinst
war nichts unordentliches da, als das
Agassi gedient, das am Samstag zum Zubere-
itung in einem Ercebischof, so nach dem Auf-
so dem Lande wurde.

Jünglingen. Cod: befristete auf Mutten. Scharvi, Gefühl im
Tauschhäupten, zumeist zumeist monatliche Arbeit. Dann
mit mir zugeordnet mitteilend. Da es das letzte
mal von mir zugeordnet mitteilend zumeist
Gefühl, so wieder, in zumeist nach Medumbulam
geboten; also im neuen Manzen, welcher vom
Bengel befreit zu zumeist zugeordnet, bis an zumeist
andere Kinder zumeist, und zumeist Ander, welcher
von den blinden Manzen zumeist göttliche Aufsprüche
gefallen, werden, zumeist. Sobald in aber in
das Dorek Lamm, welcher der Engel den Manzen,
mit in zumeist zugeordnet. In Kinder zumeist dabei.

May 4

dasz der Herr Jesus, den die Christen anerkennen,
 grösser und mächtiger sey als der Fürst, dessen
 Herrschaft wir ihm nicht ableiden können. Die Heiden hatten
 auch, jedoch in reinem Eifer, gesagt: wir wollen
 das Herr Jesus fürchten werden. Mögen den die Ge-
 fühle der Heiden mit unsrer den Engländern.
 Wirten für Lamm, für nach Sargarendi zu einem
 neuen Mann, bei dessen Familie der Gefühle normale
 einen zureichenden Eingang gehabt: das ist, nach demselben
 den begreifen, ein familiärer Einfluss von ihm über
 ihn mitzugeben, und ihn übergeben. Gewissen
 soll sich der Mann sehr geformt haben, und sie
 haben alle das mit ihm zu wissen müssen. Die in
 der guten Kraft wurde mit ihm und einer Familie
 gar nicht von den Jesuiten der römischen Kirche
 gewendet. Der Mann hat einen Hauptzweig, zu uns-
 rer Kirche zu treten. In Tiruppur, also dem
 Tata eines Anführers, sind einige Heiden und
 römische Missionare, für eine Preparation zu
 Pönn. An einem Tag sollen einige katholische
 Missionare einen Vortrag von dem Herrn Jesus sehr
 sorgfältig bezeugt haben. Allein der römische
 Eifer des Orts ist nicht ganz ohne Einfluss ge-
 fühlen; und hat selbst zu Ende des vorigen Mo-
 nats auf darin bezeugt, das obgleich die Römi-
 schen, obwohl nicht ohne Mutter-Schmerz, schon
 eine Kapelle haben, es dennoch die dortigen römischen
 Missionare, dasin anmerkt, das sie in einem anderen
 Hause eine zu bauen Kapelle bauen müssen, um
 nicht von den Engländern, wie es gesagt hat, in der
 Kapelle bezeugt zu werden. Der Eifer soll
 auf gegeben haben, das es für ein nach dem

Engelst zinnob Paters agira. Ach da gaffst du
 istschub ausbrüg in unser Efristen im Lande unser
 böse Gernisten, und gute Gernisten. Auf möstet, und
 nicht in unser Efristen nichtstetig an bösen Gernisten
 den Beschützern. Das Glas selbst steht alle an
 gungst und in unser Gernisten mächtigst frucht.

Landgericht
 Ambrosii Klinge
 Linn.

Am 13^{ten} = staltete das Landgericht Ambrosii Klinge
 den 13^{ten} = staltete das Landgericht Ambrosii Klinge
 ab. Am 25^{ten} = Maj: ging er nach Hagenau aus. Auf
 dem Wege forte er einige Musenaden und Kinder
 Lager, das die die viele Kagen die Acker an den
 den wahren. Einige zogen er, das ist ein Kind, der
 das Lachen zogen, die in einem furchtbar von Gott er-
 fucht, nicht. In Nibawali verführte er einige
 Kinder, die Gernisten Gott ab. Einige furchtbar
 in Wachen der begehrt, das er in der Acker
 an in der wahren, zalt. Mit wachen er den die
 Lufte von Gott, von der Kinder und Kinderstücken
 verführte. Ein Pufari furchtbar gestalt, das
 all ist Götzenwachen der wahren, zalt. In Tere
 in Tere wachen er mit einigen Kinder von der Wachen
 einige Gott ab. Salbige zogen: ob den der Bilder-
 dienst, Aufzugeswachen, der Kinder zalt. und der wachen
 ab befehrt, und in zum wachen Dienst Got-
 ab angemessen, facht in an der wachen: wenn
 ist das möglich! Er verführte: wenn so zalt
 wachen, wachen. Am 27^{ten} = In Tirunälalam fin-
 fet er einige Kinder, den Pullerier ein Wachen
 auf den. Er stellt ihm vor, wie in selbst da-
 den ist von Götzen zalt, und wie in den wachen
 zalt, wachen ein lebendiger Gott ist.
 Gegen Abend kam er nach Tirupälaturei. Nach dem